




Fachdidaktisches Seminar Geographie und ökonomische Bildung: Empirische Unterrichtsforschung

Prof. Dr. Pascal Goeke
Wintersemester 2023/24



2. Sitzung



Kiel, Ewald. (2010). Unterrichtsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Eds.), *Handbuch Bildungsforschung* (pp. 773-790). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Tippelt, Rudolf, & Schmidt, Bernhard (Eds.). (2010). *Handbuch Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (hieraus bitte die Einleitung, S. 9-19)

Bildungsforschung – Einleitung

Tippelt, Rudolf und Bernhard Schmidt (2010) (Hg.): **Handbuch Bildungsforschung**. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 9-19.

- Ziele der Forschung
- Orte der Forschung
- Themen und Problemstellungen der Forschung
- Wirkung der Forschung
- Herausforderungen der Forschung

& Suchen Sie bitte immer ein konkretes Beispiel zur Illustration!

Elementarpädagogik

Schule

Zentrale Reformen und Projekte

Schulpraxis

Das österreichische Schulsystem

Schule international

Beratungsangebote

Beihilfen und Förderungen

Für Pädagoginnen und Pädagogen

Schulrecht

**Qualitätsentwicklung und
Bildungsforschung**

Qualitätsentwicklung und Bildungsforschung

Unter Bildungsforschung wird die Erarbeitung von Konzepten und Modellen zur Weiterentwicklung des Bildungswesens verstanden. Durch die Bildungsforschung werden unter anderem Reformen begleitet und evaluiert. Dadurch trägt sie wesentlich zur Beantwortung der Frage bei, ob die verfolgten Ziele mit den verfolgten Maßnahmen erreicht werden und das System damit entsprechend weiterentwickelt werden kann.

Ziel des BMBWF ist es, eine evidenzbasierte Bildungsforschung in Österreich zu stärken und Forschungsergebnisse für die Bildungsentwicklung zu nützen. Derzeit gilt es eine kohärente, nationale Strategie für Bildungsforschung zu erarbeiten um die zukünftige Bildungsforschung in Österreich stärken (Setzung von Prioritäten, Initiativen für Nachwuchsförderung).

Qualitätsentwicklung

- Qualitätsmanagement
 - Schulaufsicht - Schulqualitätsmanager/innen

EDURESEARCH

Startseite | Unternehmen | Produkte | Bildung | [Innovation](#) | Medien | BildungsTV | schule.at

SITEMAP

SUCHE

Webmail

Login



ZENTRUM FÜR BILDUNGSFORSCHUNG OÖ

DAS ZENTRUM

EVALUATIONS-SERVICES

BILDUNGS-BERICHT

STUDIEN

UNTERSTÜTZUNGS-ANGEBOTE



8. Oö. Kinder-Medien-Studie 2022



7. Oö. Jugend-Medien-Studie 2021



EQ/EVIST-Evaluierungsservice



Lesetest OÖ (LTOÖ) für Sekundarstufe 1

Sie sind hier: [Startseite](#) >> [Innovation](#) >> Zentrum für Bildungsforschung OÖ

Jugend-Medien-Studie

7. Oö. Jugend-Medien-Studie 2021

Themenblöcke der 7. Oö. Jugend-Medien-Studie

6. Oö. Jugend-Medien-Studie 2019

Themenblöcke der 6. Oö. Jugend-Medien-Studie

5. Oö. Jugend-Medien-Studie 2017



7. Oö. Jugend-Medien-Studie 2021

Heuer sind die Ergebnisse auch von der Corona-Pandemie geprägt. Die Jugendlichen waren mit Home-Schooling konfrontiert und viele Freizeitaktivitäten waren nicht möglich. Wie sich diese Umstände auf die Mediennutzung der Jugendlichen auswirken, erfahren Sie in der 7. Oö. Jugend-Medien-Studie.

[Den ganzen Beitrag lesen](#)

Kinder-Medien-Studie

Zeitschrift für Bildungsforschung



Zeitschrift für Bildungsforschung



[Editorial board](#)



[Aims & scope](#)



[Journal updates](#)

Die *Zeitschrift für Bildungsforschung (ZBF)* versteht sich als Forum für Originalbeiträge, die Innovationen im Bildungswesen anregen, zur Diskussion stellen, begleiten und theoretisch absichern und damit eine evidenzbasierte Weiterentwicklung im Bildungswesen unterstützen. Der Titel gebende Begriff „Bildung“ wird dabei in einem weiten Sinne als Umschreibung des Forschungsfeldes, aber auch als Zieldimension, die es empirisch, theoretisch und auch historisch zu analysieren gilt, verstanden. Der Begriff „Forschung“ gilt ohne Einschränkung auf bestimmte methodische Zugänge.

Zeitschrift für Bildungsforschung



Zeitschrift für Bildungsforschung

 **Editor**

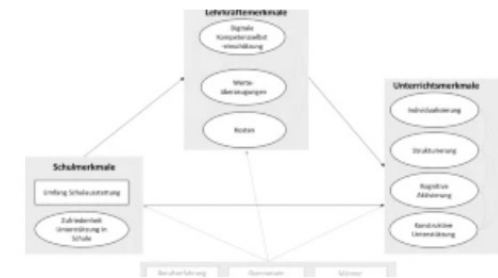
Die Zeitschrift
Originalbeiträge
begleiten
Weiterentwicklung
„Bildung“
aber auch
analysieren

Lehrkräfteeinschätzungen zu Unterrichtsqualität mit digitalen Medien: Zusammenhänge zur wahrgenommenen technischen Schulausstattung, Medienunterstützung, digitalen Kompetenzselbsteinschätzungen und Wertüberzeugungen

Jennifer Quast, Charlott Rubach & Rebecca Lazarides

Original Article | **Open Access** | Published: 14 July 2021

Pages: 309 - 341



bestimmte methodische Zugänge.

öibf

öibf | Österreichisches
Institut für
Berufsbildungs-
forschung

DIE ARBEITSFELDER

DAS TEAM

DIE ERGEBNISSE



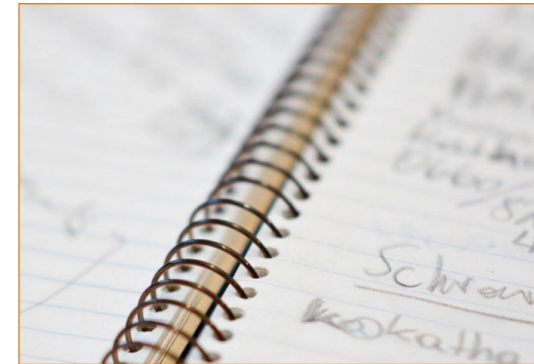
DIE ARBEITSFELDER

MEHR ERFAHREN



DAS TEAM

MEHR ERFAHREN



DIE ERGEBNISSE

MEHR ERFAHREN

ÜBER UNS

AKTUELLES

Die INNOVATIONsstiftung für BILDUNG

Bildungsforschung (2019)



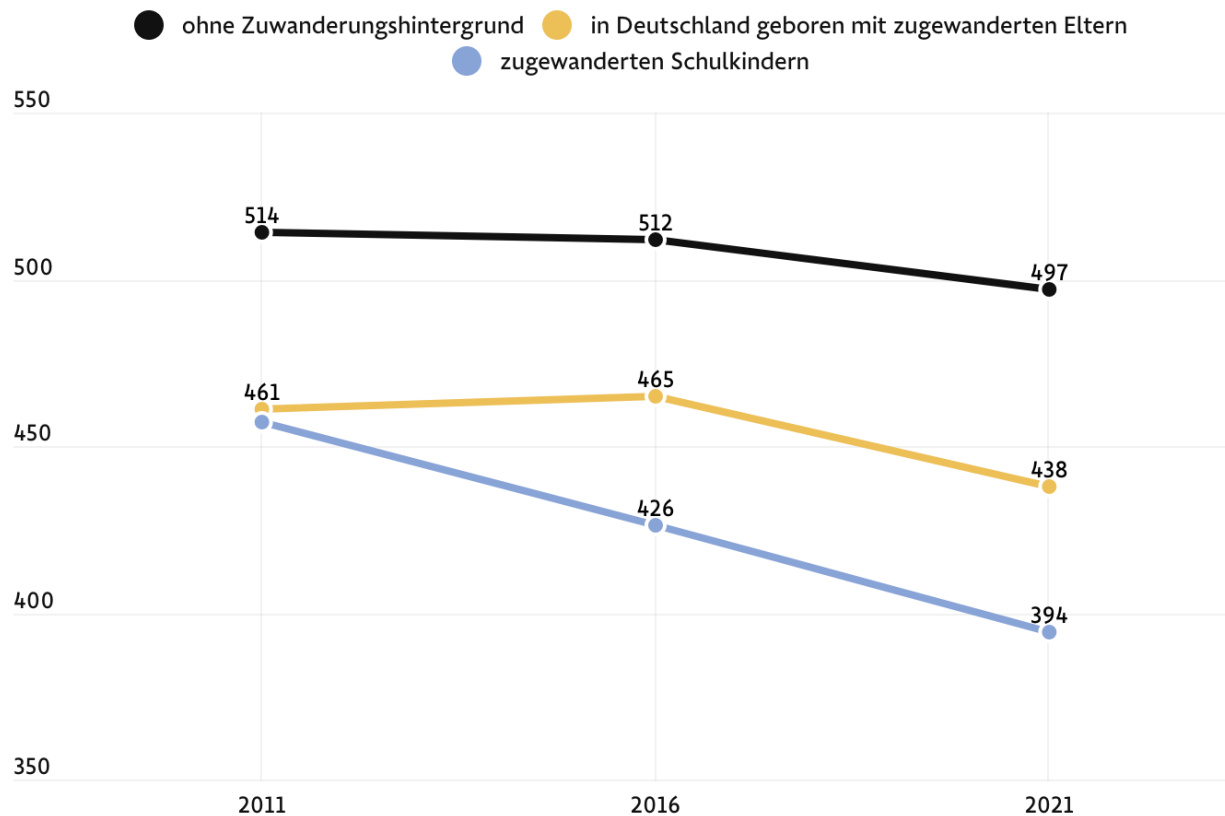
Die Innovationsstiftung für Bildung hat sich zur Aufgabe gemacht, innovative Kräfte im österreichischen Bildungssystem zu identifizieren, zu bündeln und zu unterstützen. Um diesen innovativen Ansatz voranzutreiben, ist Bildungsforschung unentbehrlich.

Die Studie **Standortbestimmung der Bildungsforschung in Österreich**, die vom [FWF](#) und dem [Österreichischen Wissenschaftsrat](#) im Auftrag der Innovationsstiftung für Bildung durchgeführt wurde, hat den Status quo der Bildungsforschungslandschaft analysiert und sich mit der Frage befasst, wie diese im internationalen Vergleich abschneidet. Sie stellt die institutionelle Struktur und die Leistungsfähigkeit der österreichischen Bildungsforschung im internationalen Vergleich dar.

Bildungsstudie 2021 (D)

Lesekompetenz sinkt deutlich

Durchschnittlich erzielte Punktzahlen von Schulkindern ...*



*) Tests von Kindern am Ende der 4. Klasse; Einteilung in Kompetenzstufen nach erzielten Punkten: ab 390 Pkt.: Mindeststandard, ab 465 Pkt.: Regelstandard, ab 540 Pkt.: Regelstandard Plus, ab 615 Pkt.: Optimalstandard Grafik: omer. / Quelle: IQB-Bildungstrends 2021

Hamburgs Erfolg

Lesen: von Platz 14 (2011) auf Platz 3 (2021).

Zuhören: von Platz 13 (2011) auf Platz 5 (2021).

Rechtschreibung: von Platz 13 (2016) auf Platz 8 (2021).

Mathematik: von Platz 14 (2011) auf Platz 8.

Hamburgs Erfolg

Schulsenator Ties Rabe: „Ich freue mich sehr über das im Bundesvergleich gute Abschneiden der Hamburger Schülerinnen und Schüler. Dafür haben wir viel getan:

- Wir fördern gezielt schwächere Schülerinnen und Schüler zum Beispiel durch kostenlose Nachhilfe, zusätzliche Lernferien, zusätzliche Sprachförderung und mehr Lehrkräfte, aber auch durch kostenlose Ganztagsangebote und Vorschulangebote.
- Wir fördern gezielt den Unterricht im Lesen, in Sprachbildung, Rechtschreibung und Mathematik durch mehr Unterricht, klarere Bildungspläne, das Fachlehrerprinzip, Schulungen für Lehrkräfte, konkrete Unterrichtshandreichungen und bessere Unterrichtskonzepte.
- Wir setzen konsequent auf Leistung: mit mehr Klausuren in der Rechtschreibung, regelmäßigen Lernstandsuntersuchungen, Schulinspektionen und zentralen Abschlussprüfungen.



Gesichtserkennung und Datendarstellung

Sicherheitsbahnhof



Leuchtende Bahnsteigkante ▾

SafeNow-App ▾

Videotechnik ▾

Sicherheitslabor ▾



Sicherheitsbahnhof Berlin Südkreuz

Forschen - Gestalten - Schützen.

Gesichtserkennungssysteme – Ergebnisse

1. **Trefferrate** 80%: Von je 10 Gesuchten (Testpersonen) wurden 8 richtig erkannt und 2 nicht.
2. **Falsch-Alarm-Rate** 0,1%: Von je 1.000 Normalbürgern (die nicht als Testpersonen teilnahmen) wurden 999 als unverdächtig und einer fälschlicherweise als gesuchte Person klassifiziert.

Bundesinnenminister Horst Seehofer:
„Die Systeme haben sich in
beeindruckender Weise bewährt, so
dass eine breite Einführung möglich
ist“.

Würden Sie das System
einführen?

Abschlussbericht

- Drei Systeme und keines hatte eine Trefferquote von 80%; die 80% ist die Summe aller drei Systeme, wenn mindestens eines der Systeme einen Treffer hatte
- 1. Phase: Nahezu perfekte Bilder mit 312 Freiwilligen
- 2. Phase: 201 Freiwillige mit Bildern der Kameras vor Ort

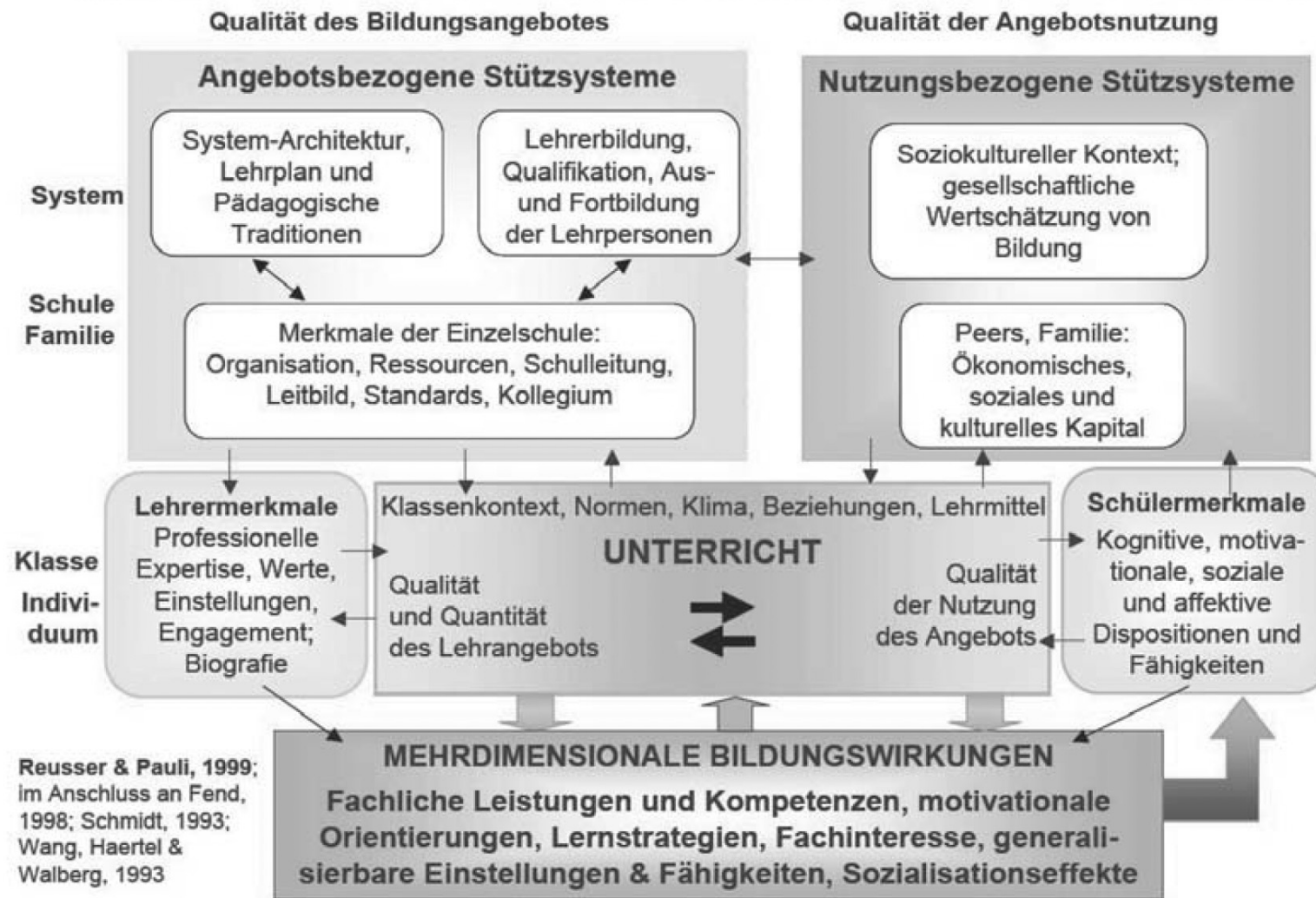
Fehlarlarm/Falsch-Positiv?

- 600 Gefährder, davon 100 pro Tag am Bahnhof, davon werden 80 erkannt
- 11,9 Mio. andere Menschen, davon werden täglich nochmals etwa 11.900 (0,1%) fälschlicherweise als gesuchte Person eingestuft.
- Wahrscheinlichkeit bei Alarm: 80/11.980, also rund 7 in 1.000, oder 0,7%. In anderen Worten, etwa 99,3% der Einschätzungen des Systems sind falsch

Unterrichtsforschung

- Kiel, Ewald. (2010). Unterrichtsforschung. In Rudolf Tippelt & Bernhard Schmidt (Eds.), *Handbuch Bildungsforschung* (pp. 773-790). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
 1. Was meint Unterrichtsforschung?
 2. Welche Fragen sind zentral?
 3. Welche Forschungstraditionen gibt es?
 4. Welche empirischen Erkenntnisse gibt es?
 5. Welche theoretischen Ideen gibt es?

Systemisches Rahmenmodell von Unterrichtsqualität und -wirksamkeit



Quelle: Reusser/Pauli 2003